

TECHNISCHE INFORMATIONEN

MEYER

die Marke
für den Maler

ABBEIZER BA UNI®

Methylenchlorid-, aromaten- und NMP/NEP-freier, biologisch abbaubarer Abbeizer gemäß TRGS 612

PRODUKTBESCHREIBUNG

Verpackung: Kunststoffgebinde mit 0,75 kg, 5 kg, 10 kg und 25 kg Inhalt.

Eigenschaften: Pastöses, opakes, wasseremulgierbares Abbeizmittel mit fruchtigem Geruch. Durch seine thixotrope Einstellung zeigt das Produkt auch in dicker Schicht geringe Ablaufneigung. Auch größere Schichtdicken oder mehrere Farb- und Lackschichten können in einem Arbeitsgang entfernt werden, da ABBEIZER BA UNI bis zu 72 Std. seine Wirkung behält. Da ABBEIZER BA UNI kein Methylenchlorid und keine Aromaten enthält, ist er umweltgerecht und biologisch abbaubar.

Anwendung: Zum Entfernen von Anstrichen auf der Basis von Öl-, Cellulose-, Kunstharz-, Asphalt-, Chlor-kautschuklacken, Dispersionsfarben und Dispersionsputzen und Graffiti.

Beim Abbeizen von Naturhölzern treten in der Regel keine Verfärbungen auf. Exotische Hölzer sollten vorher an einer nicht sichtbaren Stelle überprüft werden.

TECHNISCHE DATEN

Spez. Gewicht: ca. 1,03

Flammpunkt: 79°C

Rohstoffbasis: Ester, Glykolether, Benzine

pH Wert: ca. 7

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorarbeiten: Auf Grund seiner hohen Lösekraft kann ABBEIZER BA UNI auch Kunststoffe und -fasern angreifen. Deshalb ist die Umgebung vorher abzudecken. Da im allgemeinen Lösemittel auch Pflanzen schädigen können, sind diese vor Spritzer zu schützen.

Werkzeuge: Pinsel, Rolle, Quast, Airless-Spritzgerät, Spachtel, Bürste, Schwamm, Hochdruck- oder Heißdampfgerät.

Anmischen: ABBEIZER BA UNI ist gebrauchsfertig und wird im Anlieferungszustand verarbeitet. Vor dem Gebrauch kurz aufrühren.

Einwirkzeit: ABBEIZER BA UNI beginnt nach ca. 20 Min. zu wirken. Bei dicken Schichten oder schwierigen Lacken kann die Abbeizdauer bis zu 24 Std. dauern. Ein zweiter Auftrag ist jedoch in der Regel nicht erforderlich.

Verarbeitung: ABBEIZER BA UNI mit dem entsprechenden Werkzeug in einer Schicht von 2-3 mm auftragen und einwirken lassen. Die abzubehenden Gegenstände können auch in ein Tauchbad gelegt werden. Nach ausreichender Einwirkzeit den angequollenen Farbfilm mit einem Spachtel abschieben. Reste mit Wasser und Schwamm oder Bürste abwaschen. Bei größeren Flächen sollte mit einem Dampfstrahl- oder Hochdruckgerät gearbeitet werden. Achtung: Mit Polystyrol hartschaumgedämmte Flächen dürfen nicht mit ABBEIZER BA UNI behandelt werden.

Waschwässer können, nach Abtrennen der Farbreste und wenn eine behördliche Genehmigung vorliegt, durch den Abwasserkanal in biologische Kläranlagen entsorgt werden.

Verbrauch: ca. 300-500 g/m²

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung: Kühl lagern. Gebinde gut verschlossen halten.

KENNZEICHNUNG

Gefahrenhinweise: entfällt

Inhaltsstoffe gemäß DetergenzienV:
aliphatische Kohlenwasserstoffe < 5 %, nichtionische Tenside < 5 %, anionische Tenside < 5 %, Farbstoffe.

GGVS: entfällt, UN: entfällt, WGK: 1

Produkt-Code: M-AB 20

Entsorgung: nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Abfallschlüssel gemäß EAK: 080117

Alle Angaben dieser Technischen Information beruhen auf exakt durchgeführten Versuchen unserer Anwendungs- und Entwicklungsabteilung und den hieraus gewonnenen Erkenntnissen sowie in der Praxis gesammelten Erfahrungen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch im Hinblick auf die unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden. Da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen, muss der Verarbeiter sich den jeweils gegebenen Bedingungen anpassen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt und dessen Anwendung den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Änderungen die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Angaben ungültig. Bei weiteren Fragen oder Problemen berät Sie gern und unverbindlich unsere Abteilung Anwendungstechnik. Dr.M 09/15

MEYER-CHEMIE GmbH & Co. KG • Werkstraße 13 • 32130 Enger • Postfach 225 • 32122 Enger • www.meyer-chemie.de

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRA 4994 • Persönlich haftende Gesellschafterin: MEYER-CHEMIE Beteiligungs GmbH • Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 6139

Geschäftsführer: Dr. Thomas Meyer • Matthias Meyer • Telefon: 05223/92590 • Telefax: 05223/15330

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2019

Versionsnummer 8 überarbeitet am: 19.02.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI**
- **Artikelnummer: 4300.0001**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Abbeizmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
MEYER-CHEMIE GmbH & Co KG
Postfach 225
32122 Enger
Telefon (05223) 92590
Telefax (05223) 15330
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abt. Produktsicherheit, Email: sdb@meyer-chemie.de
- **1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin Telefon: +49(0)30 30686 700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme** entfällt
- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise** entfällt
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Dampf nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P370+P378 Bei Brand: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl zum Löschen verwenden.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- **Zusätzliche Angaben:**
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer: 906-170-0 Reg.nr.: 01-2119475445-32	Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	25-50%
CAS: 111-90-0 EINECS: 203-919-7 Reg.nr.: 02-2119679655-21	2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	10-25%

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2019

Versionsnummer 8 überarbeitet am: 19.02.2019

Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2 Reg.nr.: 01-2119450011-60	Dipropylenglykolmonomethylether, Isomerenngem. Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	2,5-10%
EG-Nummer: 918-481-9 Reg.nr.: 01-2119457273-39	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n- Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten ⚠ Asp. Tox. 1, H304	2,5-10%
· Inhaltsstoffe gemäß Detergenzienverordnung VO 648/2004/EG		
aliphatische Kohlenwasserstoffe, nichtionische Tenside, anionische Tenside, Farbstoff		<5%

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei Auftreten von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Getränkte Kleidung sofort entfernen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.
- **nach Verschlucken:** Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Nicht erforderlich.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2019

Versionsnummer 8 überarbeitet am: 19.02.2019

Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI

(Fortsetzung von Seite 2)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen aber frostfreien Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine
- **VCI Lagerklasse:** 10
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat		
AGW (TRGS 900)	Langzeitwert: 8 mg/m ³ , 1,2 ml/m ³ 2 (I), AGS, Y	
111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol		
AGW	Langzeitwert: 35 mg/m ³ , 6 ml/m ³ 2 (I);AGS, Y, 11	
34590-94-8 Dipropylenglykolmonomethylether, Isomerengem.		
AGW	Langzeitwert: 310 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1 (I);DFG, EU, 11	
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten		
TRGS 900 AGW	Langzeitwert: 300 mg/m ³ Gruppengrenzwert, C9 - C14 Aliphaten	

- **DNEL-Werte**

Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat		
Inhalativ	worker, long-term local effects	8,3 mg/m ³
	consumer, long-term local effects	5 mg/m ³
34590-94-8 Dipropylenglykolmonomethylether, Isomerengem.		
Dermal	consumer, long-term systemic effects	15 mg/kg bw/day
	worker, long-term systemic effects	65 mg/kg bw/day
Inhalativ	consumer, long-term systemic effects	37,2 mg/m ³
	worker, long-term systemic effects	308 mg/m ³

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:**
Bei Einhaltung der AGW-Werte nicht erforderlich.
Filter A.
- **Handschutz:** Handschuhe / lösemittelbeständig.
- **Handschuhmaterial**
Butylkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm
- **Durchdringungszeit des Schuhmaterials**
Wert für die Permeation: Level ≥ 480 min.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
- **Körperschutz:** lösemittelbeständige Schutzkleidung.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2019

Versionsnummer 8 überarbeitet am: 19.02.2019

Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
 - Form: pastös
 - Farbe: grün
- **Geruch:** fruchtartig
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** 7-8
- **Zustandsänderung**
 - Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt
 - Siedebeginn und Siedebereich: 100-245 °C
- **Flammpunkt:** 79 °C
- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:** 190 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Explosionsgrenzen:**
 - untere: 0,8 Vol %
 - obere: 11,6 Vol %
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 0,4 hPa
- **Dichte bei 20 °C:** 1,030 g/cm³
- **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** emulgierbar
- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**
 - dynamisch: Nicht bestimmt.
 - kinematisch: Nicht bestimmt.
- **9.2 Sonstige Angaben:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität:** Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.
- **10.2 Chemische Stabilität:**
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Inhalativ | LC50/4 h | >23,2 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2019

Versionsnummer 8 überarbeitet am: 19.02.2019

Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI

(Fortsetzung von Seite 4)

Reaktionsmasse aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	>11 mg/l (Ratte)
111-90-0 2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol		
Oral	LD50	5.500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	6.000 mg/kg (Ratte)
34590-94-8 Dipropylenglykolmonomethylether, Isomerengem.		
Oral	LD50	5.135 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	9.500 mg/kg (Ratte)
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	>5.000 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2019

Versionsnummer 8 überarbeitet am: 19.02.2019

Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI

(Fortsetzung von Seite 5)

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Belastete Waschwässer nach Abbeizarbeiten sind gemäß Gutachten biologisch abbaubar. Einleitung in die Kanalisation nur wenn biologische Kläranlage vorhanden und behördliche Genehmigung erteilt ist.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:** Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	---

· **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**

- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

- **ADR, ADN, IMDG, IATA**
- **Klasse** entfällt

· **14.4 Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA** entfällt

· **14.5 Umweltgefahren:**

- **Marine pollutant:** Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß**

Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**

- **Bemerkungen:** Kein Gefahrgut gemäß RID/ADR/GGVS.

- **UN "Model Regulation":** entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

· **Störfallverordnung (12. BImSchV):**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
Wasser	8,3
NK	82,8

· **Wassergefährdungsklasse (AwSV):**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2019

Versionsnummer 8 überarbeitet am: 19.02.2019

Handelsname: MEYER Abbeizer BA UNI

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten
 DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
 DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen
 MEYER Abbeizer BA UNI ist gemäß TRGS 612 CKW-frei.
 Produkt-Code: M-AB 20

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

· **Relevante Sätze**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· **Ansprechpartner:** Dr. Thomas Meyer

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr - Kategorie 1

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE